

Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 08. Dezember 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-25-0097

Neuausrichtung der Interkulturellen Woche -Wiesbadener Integrationsgespräche - gem. Antrag von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 03.11.2009 -

Vorbemerkung

Die Interkulturelle Woche verfolgte von Beginn an den Zweck der Darstellung und Förderung der kulturellen Vielfalt der modernen Stadtgesellschaft. Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur, Kunst, Musik, Unterhaltung oder Ernährung prägten daher das Programm der Interkulturellen Woche. Seit der erstmaligen Durchführung der Interkulturellen Woche vor über 10 Jahren haben sich die Anforderungen an die kommunale Integrationsarbeit parallel zu den Veränderungen in der Gesellschaft weiterentwickelt und verändert. So ist das Thema Integration und kulturelle Vielfalt längst dezentral in den Stadtteilen und Quartieren verankert. Viele verschiedene Stadtteilstände und ähnliche Veranstaltungen und Aktionen mit interkultureller Ausgestaltung sind überall zum Standard geworden.

Gleichzeitig hat sich das Internationale Sommerfest des Ausländerbeirates als die bedeutendste zentrale interkulturelle Veranstaltung in Wiesbaden etabliert. Das Fest hat mittlerweile ein sehr hohes Niveau erreicht, wird sehr gut besucht und ist aus dem städtischen Veranstaltungskalender nicht mehr weg zu denken.

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration beschließen:

1. Die Interkulturelle Woche in der bisherigen Form wird ab dem Jahr 2010 nicht mehr durchgeführt.
2. Sie wird 2010 erstmals als Wiesbadener Integrationsgespräche neu ausgerichtet. Mit diesem Forum wird eine Plattform geschaffen, auf der integrationsrelevante Themen mit fachlicher, politischer und wissenschaftlicher Beteiligung durch Vorträge, Lesungen, Referate, Podiumsdiskussionen und ähnliche Veranstaltungen in den Mittelpunkt gestellt werden.
3. Ziel ist es, das Wiesbadener Integrationsgespräch als dauerhafte und mit einer über Wiesbaden hinaus reichender Bedeutung versehene Veranstaltung zu etablieren und dadurch den integrationspolitischen Stellenwert Wiesbadens weiter auszubauen. Deshalb sollen für die Veranstaltungen des Forums auch bedeutende Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Politik und Wissenschaft gewonnen werden.
4. Das Wiesbadener Integrationsgespräch soll wie die Interkulturelle Woche gemeinschaftlich von Ausländerbeirat, Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration und Einwohner- und Integrationsamt konzipiert und veranstaltet werden. Die Federführung soll beim Einwohner- und Integrationsamt liegen.

5. Die bisher für die Interkulturelle Woche bereitgestellten Mittel von jährlich 15.000 € werden beginnend mit dem Jahr 2010 in Höhe von 10.000 € für die Finanzierung des Wiesbadener Integrationsgespräches bereitgestellt.
 6. Die restlichen der bisher für die Interkulturelle Woche bereitgestellten Mittel in Höhe von 5.000 € werden beginnend mit dem Jahr 2010 für die Finanzierung der Erweiterung des Internationalen Sommerfestes des Ausländerbeirates bereitgestellt. Das Sommerfest soll um einen halben oder ganzen Tag erweitert werden.
-

Beschluss Nr. 0108

Der gem. Antrag von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 03.11.2009 betr.

Neuausrichtung der Interkulturellen Woche - Wiesbadener Integrationsgespräche

wird angenommen.

Herrn stellv. Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2009

Spallek
Vorsitzender

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2009

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2009

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister